

Deutschförderklasse (früher Sprachlernklasse)

(KMS vom 11. April 2002 – Nr. IV/2-S 7400/9-3/33 116, sowie KMS vom 03. März 2009 Nr.: IV/2-S 7400/9-4/14363)

Es handelt sich bei dieser Sonderklasse um zwei Lerngruppen (Deutschförderklasse + Stammklasse), die als eine Klasse verstanden werden. Die Deutschförderklasse (ca. 12 Schüler) erhält in ausgewählten Fächern den Unterricht getrennt von ihrer Stammklasse, in den übrigen Fächern werden beide Lerngruppen gemeinsam unterrichtet. Die in der Stundentafel für die jeweilige Jahrgangsstufe ausgewiesene Pflichtstundenzahl gilt auch für die Deutschförderklasse.

Die Deutschförderklasse nimmt Kinder des zugehörigen Schulsprengels und angrenzender Schulsprengel auf. Sie ist im Vergleich zur Ü-Klasse eher als stabiles System gedacht mit gleich bleibender Zusammensetzung.

Grundschule: In der Deutschförderklasse werden je nach zugewiesener Stundenanzahl die Fächer Deutsch und Heimat- und Sachunterricht getrennt unterrichtet (je nach Schüleranzahl ca. 7 bis 12 Wochenstunden).

Mittelschule: In den Deutschförderklassen werden höchstens so viele Unterrichtsstunden erteilt, wie die Stundentafel in den Fächern Deutsch, Mathematik P/C/B, G/S/E und AWT vorsieht (je nach Schüleranzahl -> Wochenstunden).

Deutschförderklasse – Grundschule (Sonderform einer Regelklasse)	
Eine Regelklasse besteht aus:	
Deutschförderklasse (ca. 12 Kinder ohne/mit geringen Deutschkenntnissen)	Stammklasse (deutschsprachige Kinder)
Getrennter Unterricht	
fachbezogener Unterricht, kombiniert mit intensivem Sprachunterricht	Lernbereiche des Grundlegenden Unterrichts Deutsch Mathematik Heimalt- und Sachunterricht
Gemeinsamer Unterricht	
Religionslehre/Ethik Musik Kunst Werken und Gestalten Sport Unterricht zur individuellen und gemeinsamen Förderung	

Erweitertes Bildungsangebot über den Unterrichtsvormittag hinaus: Die Kinder sollen möglichst an der Mittagsbetreuung, einer Hausaufgabenbetreuung, an Arbeitsgemeinschaften und freizeitpädagogischen Angeboten teilnehmen, die u.U. auch von den Schulen angeboten werden können.

Deutschförderklasse – Mittelschule (Sonderform einer Regelklasse)	
Eine Regelklasse besteht aus:	
Deutschförderklasse (ca. 12 Kinder ohne/mit geringen Deutschkenntnissen)	Stammklasse (deutschsprachige Kinder)
Getrennter Unterricht	
Fachbezogener Unterricht, kombiniert mit intensivem Sprachunterricht	Deutsch, Mathematik, PCB/GSE Arbeitslehre
Gemeinsamer Unterricht	
Religionslehre/Ethik (Englisch) Musik Kunst Sport 5/6 Jgst. WTG 7/8/9 Jgst. Technik, Wirtschaft, Soziales	
Kennzeichen/Ziele der Deutschförderklassen	
Flexibilität beim Wechsel in die Stammklasse Wechsel in die Stammklasse jederzeit möglich Wechsel kann auch schrittweise erfolgen, z.B. zuerst Mathematik	
Rascher, strukturierter Spracherwerb Passgenaue, individuelle Förderung für Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache	
GS und MS: Förderung der Integration MS: Erfolgreicher bzw. qualifizierender Mittelschulabschluss	

Abbildung von Deutschförderklassen in ASV

ASV verwendet für die Sprachlernklasse die Abkürzung dfk.

The screenshot shows the ASV software interface for managing classes. The 'Klassen / Klassengruppen' window is open, displaying details for class '4a'. The 'Besonderheit' (Special) field is set to 'dfk'. A red arrow points from the 'dfk' entry in the 'Werte für Besonderheit' dropdown menu to the 'Besonderheit' field. The dropdown menu shows a list of special classes with their short and full names.

Kurzform	Anzeigeform
tan	Tandemklasse
psf	Partnerkl. sonst. (FZ)
paf	Partnerkl. and. Förders. (FZ)
dfk	Deutschförderklasse

Erstellen Sie in der Klasse entsprechende Klassengruppen und weisen Sie die Schüler entsprechend

zu. Reiter Klassengruppen

Die Förderklasse (SLK) und die Regelklasse (RLK) werden innerhalb der 4a in eigenen Klassengruppen geführt und können in der Matrix (wie Kombiklassen) in drei Zeilen verwaltet werden.

Fach	D 1	D 2	HSK 1	HSK 2	M
Std Bedarf	38		24		30
zugeteilt	38		24		30
4A	MeMa 4		MeMa 2		MeMa 5
4A RLK		MeMa 2		MeMa 2	
4A SLK		FlRe 2		FlRe 2	

Der Stundenmehrbedarf wird über das A-Budget abgedeckt. Dazu muss bei den zusätzlich benötigten Stunden in der Matrix die Anzahl der Wochenstunden, als Abweichungsgrund „F Deutschförderklasse“ und im Feld dahinter die Anzahl der zusätzlichen Wochenstunden „+x“ eingetragen werden.

Lehrkraft	FlRe	
WStd	2	UnterrArt p
Abweichu...	F	+2

Eine weitere Klassenform der Ausländerbeschulung: Zweisprachige Klasse

Schüler einer Muttersprache werden in einer Klasse zusammengefasst. Der Unterricht wird in der Muttersprache und in Deutsch erteilt. Ein Wechsel in die Regelklasse ist spätestens nach zwei Jahren vorgesehen. Ziel der zweisprachigen Klasse ist die Vorbereitung auf den Unterricht in einer Regelklasse, zugleich wird die Möglichkeit der Rückkehr in das Heimatland offen gehalten.

Quelle:

<http://www.asv.bayern.de/wiki/> - **Amtliche Schulverwaltung - Dokumentation**

Permanenter Link:

http://www.asv.bayern.de/wiki/gms/klassen/klassenarten/gs_deutschfoerderklasse

Letzte Änderung: **13.10.2015 08:01**